

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

66. Jahrgang

Nr. 2 · April / Mai 2004



40. Münchner Frühlingsfest mit
ACM-Oldtimertreffen

Terminvorschau auf Seite 7

SEI SCHLAU UND SCHAU



81825 München
Truderinger Straße 314
Tel. 089 - 42 12 89
Fax 089 - 427 13 76

Irene Gessler-Fuchs



83512 Wasserburg
Ledererzeile 32
Tel. 0 80 71 - 40 14 3
Fax 0 80 71 - 50 69 1

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Altbausanierung
Reparaturen



Wagerstr. 7 • 85635 Höhenkirchen
Tel. 0 81 02 / 33 51 • Fax 7 13 74

Georg Nerbl

Gas- und Wasserinstallateurmeister

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt
Gebr. Wagenführer
Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung**
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst



Hirschbergstraße 21 - 23
80634 München, Tel. 16 13 72



GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB
Innungsfachbetrieb
Seit 1932 im Familienbesitz
FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN

85540 Haar
Untere Parkstraße 16a
Telefon (089) 4 60 55 55
Telefax (089) 46 08 92 04
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen

Wenn's um Heizöl geht:



Shell Heizöl Thermo
Shell Heizöl Thermo Premium
Shell Heizöl Thermo Eco-Ultra
Shell Diesel-Kraftstoff 2000
Rapsdiesel
Shell Schmierstoffe

Tel.: 089 / 613 16 58
Fax: 089 / 613 40 94
Hahlingstr. 5
82041 Oberhaching



Liebe Leserin, lieber Leser,

der Frühling läuft auf Hochtouren, wie all die Jahre ist die Umstellung von kalt auf warm ziemlich übergangslos gewesen. Auf einen Schlag sieht man einen haufen Motorräder, schöne Autos, die aus ihrem Winterschlaf erweckt wurden. Auch die Motorräder und Oldtimer der ACM Mitglieder haben ihren Weg aus der Winterpause schon gefunden. Sie trafen sich zum Auftakt beim 40. Frühlingsfest auf der Theresienwiese. Bericht in dieser Ausgabe (*ab Seite 14*).

Neu in dieser Ausgabe ist eine Serie zum Thema Motorsport-Siege und Rekorde im und um den ACM. Die Unterlagen wurden freundlicherweise von Graf Seherr-Toss zusammengestellt und zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür an dieser Stelle (*ab Seite 16*).

Erfreulich ist zu Berichten, dass das Testrennen für das 24 Std. Rennen für Manfred Anspann, beim 3. Lauf des Langsteckenpokals, mit dem Abschneiden in seiner Klasse auf Platz 4, im Gesamtklassensament auf Platz 71 von ca. 150 Teilnehmern, endete. Manfred fährt in diesem Jahr bei Ford, Klasse V3, in einem Focus ST 170. Viel Glück für das 24 Stundenrennen. Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.

Schaut Euch auch die Ankündigungen auf Seite 7 in dieser Ausgabe an.

Viel Spaß beim Lesen,

Eure Conny Sauer

echo@ac-muenchen.de

Ankündigung

8. ACM Oldtimerausfahrt 4

Terminvorschau 7

Schießen in Isen 8

ACM `ler unterwegs

Die Wüste ruft 10

Perfektionstraining von Avon 13

Oldtimertreffen Theresienwiese 14

Serie

Motorsport -Siege und -Rekorde 16

Rubriken

Verkauf von ACM Clubartikeln 25

Gedicht 28

Echo Termine 2004 30

Nachruf 30

Geburtstage 31

Impressum 31



ACM Motorsport Klassik

Der Automobil-Club München von 1903 e.V. präsentiert die

8. ACM-Oldtimerausfahrt am Sonntag, 16. Mai 2004

Für Motorräder und Autos

Abfahrt: nach eigenem Ermessen

Wer die erste Etappe schon zusammen mit anderen Teilnehmern fahren will, kann einen Treffpunkt ausmachen.

Treffpunkt: Fürstenzell bei Passau, Am Mühlbach, beim Enten-Wastl (AB Ausfahrt Passau Mitte - siehe Skizze)

Weißwurstfrühstück: gegen 10 Uhr beim Enten-Wastl

Dreiflüssefahrt: 11:30 Uhr mit dem Bus nach Passau
12 Uhr Abfahrt mit dem Schiff
anschließend Besichtigung des Passauer Doms
mit der größten Kirchenorgel

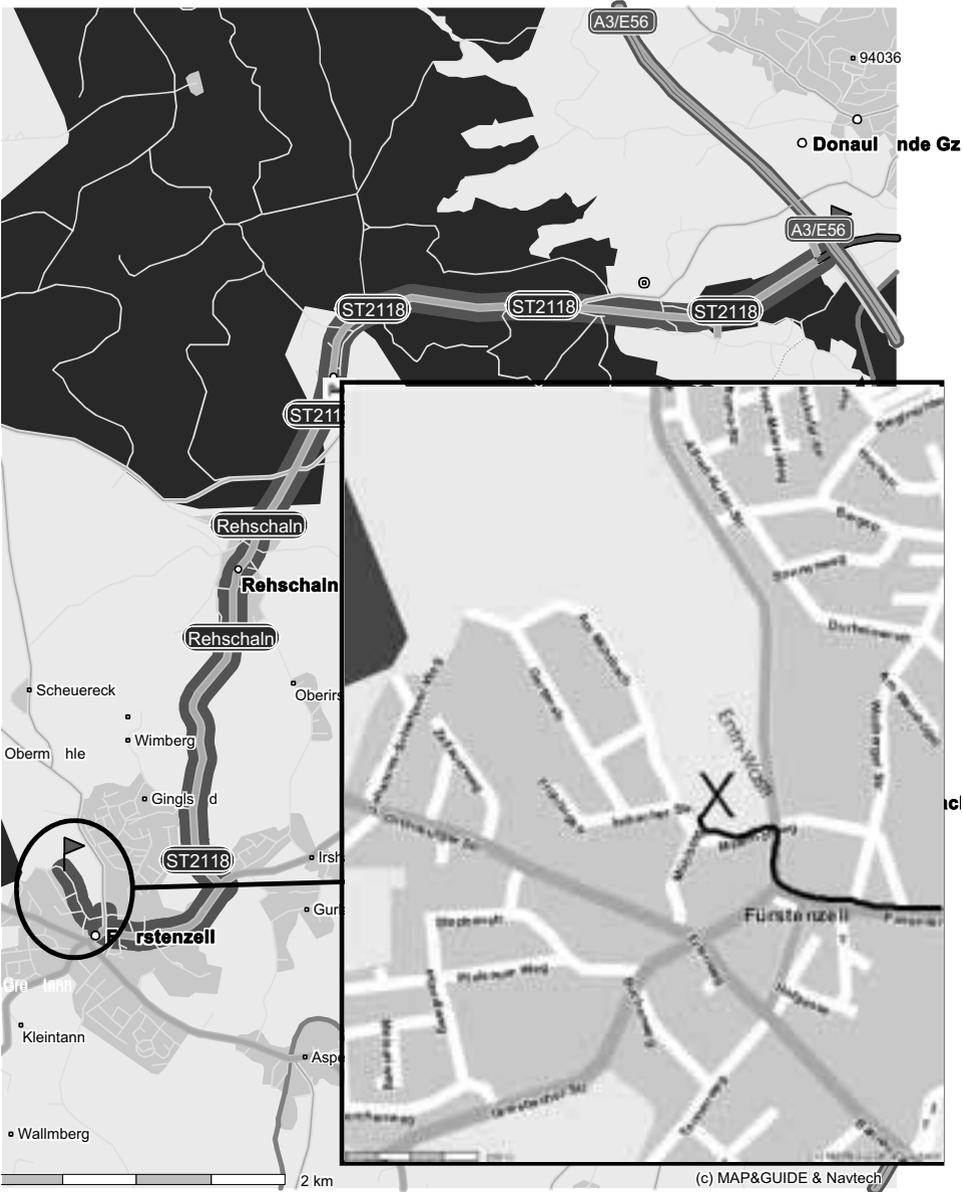
Heimreise: Nach der Rückfahrt mit dem Bus nach Fürstenzell geht´s gemeinsam über Bundesstraßen und der Autobahn nach Hause.
(Natürlich nicht ohne Kaffeepause)

-- Weißwurstfrühstück, Bus- und Schifffahrt gesponsort vom Enten-Wastl --

Anmelden bitte bei

Gerhard Brehm, Tel.: 089 / 269136 oder 0171/2882210
oder Wastl Pichlmaier, 089 / 2010585

8. ACM-Oldtimerausfahrt - Anfahrt



Der Motorrad-Zubehör Profi

**Einkauf im
Fachgeschäft
bringt Vorteile:**

Inhaber: Michael Aumann
Schwanthalerstraße 5
D-80336 München
Telefon (0 89) 55 56 40
Telefax (0 89) 59 57 79

südmotor

— südmotor —
— südmotor —

- optimale Auswahl
- kompetente Beratung
- Qualität nach Maß

Großhandel · Import · Export

südmotor

100 Jahre Automobil-Club München

Superleicht. Superstark. Super Tourer.



FJR1300

Die FJR1300 – der Power-Tourer einer neuen Generation. Ein perfekter Mix aus Komfort und Sportlichkeit. Mit vielen technischen Highlights und praktischen Details. Na dann: Nimm dir die Probezeit.

Probe fahren

Wer jetzt nicht fährt, ist selber schuld. Also, komm vorbei und vereinbare deinen Probefahrt-Termin auf der FJR1300.

MOTO-VÖLKL
zwischen München
und Rosenheim



Tel. (0 80 63) 72 72
Fax (0 80 63) 72 70
www.moto-voelkl.de
Montags geschlossen

MOTO-VÖLKL GmbH
Münchener Straße 12
83620 Feldkirchen



100 Jahre ACM

Terminvorschau für das Jahr 2004



jeden Mittwoch	ab 20 Uhr Clubabend im Löwenbräukeller (außer Feiertage, Aschermittwoch)
So. 16.05	Oldtimerausfahrt (Wastl lädt nach Passau ein) weiter Infos bei Gerhard Brehm
Sa. 22.05	Schießen in Isen
So. 27.06.	Gründungsfest mit Standartenweihe der FSG Isen e.V.
Fr. 9.07. - Mo. 12.07	Clubausfahrt nach Gerolzhofen (Ankündigung Heft 1/04)
So. 18.07	Radelausfahrt
So. 25.07	Oldtimerausfahrt
Di. 14.09. - Sa. 17.09.	Edelweiss-Trophy 2004 - Mas Du Clos (Frankreich), „Mega-Pässehopping“ Infos Franz Wagner
So. 03.10	Clubpokal Salzburgring-Fahrerlehrgang, Gleichmäßigkeitsfahren, Stalom
So. 24.10	Oldtimerausfahrt
Sa. 20.11.	Jahresabschlussfeier, Kugleralm, Oberhaching
Fr. 03.12	Nikolausfeier

100 Jahre Automobil-Club München

Ansprechpartner sowie weitere Veranstaltungen und Terminänderungen siehe auch www.ac-muenchen.de !!!!!

Präsident J. N. Koch	Tel.: 089/6115507	Fax: 089/6115507
Berndt Botschen	Tel.: 089/602669	Fax: 089/60190366
	Botschen@T-online.de	
Ferdinand Littich	Tel.: 089/434732	Fax: 089/225626
Franz Wagner	Tel.: 08171/28684	Fax: 08171/28683
	Franz-Wagner-GmbH@t-online.de	
Tschuli Wagenführer	Tel.: 089/84059500	
	Fax.: 089/84059500	
Ulrike Feicht	Tel.: 089/423284	Fax: 089/453037-55
Wolfgang Vogel	Tel.: 089/712656	
Thomas Ostermeier	Tel.: 089/7849548	Fax: 089/788119
	Osti@ac-muenchen.de	

Zum 25. ACM - Schützenfest in Isen am 22. Mai 2004

Zum 25. Mal laden wir alle ACMler mit Familien und Freunden herzlich zum Schützenfest nach Isen ein.

Zeitpunkt:

Samstag, 22. Mai 2004 / 14 - 17 Uhr

Ort:

Schützenheim in Isen. Anfahrt über die B 12 Ost bis Hohenlinden. Dort die 2. Abzweigung links, 9 km nach Isen. In der Ortsmitte von Isen links und in die erste Straße rechts. Am Ortsende findet Ihr das Schützenheim.

Teilnehmer:

Alle ACMler mit Familien und Freunden

Modus:

Heuer gibt es zusätzliche eine von Georg Horber gestiftete Ehrenscheibe zu gewinnen. Jeder Teilnehmer hat 4 Probeschüsse sowie einen Schuß auf die Ehrenscheiben, anschließend die übliche Serie von 5 Schuß. Gezählt werden nur Schüsse auf die eigene Scheibe. Es können beliebig viele 5er-Serien (aber bitte rechtzeitig!) nachgekauft werden. Die beste Serie wird gewertet. Bei Punktgleichheit erfolgt die genaue Auswertung durch den Schützenmeister. Geschossen wird auf vereinseigenen Kleinkaliber-Gewehren. Zum 25-jährigen Jubiläum gibt es heuer ein besonderes Schmanckerl.

Schmanckerl:

Die Möglichkeit mit einer Armbrust zu schießen.

Wertung:

Der beste Schütze wird ACM-Schützenkönig, die beste Schützin ACM-Schützenliesl. Die Titel können nur von ACM-Mitgliedern gewonnen werden.

Kosten:

Das Nenngeld beträgt EUR 10,- und enthält die Erstausrüstung (Probeschüsse, Schüsse auf die Ehrenscheiben, eine 5er-Serie und die Versicherung). Es können 5er-Serien zum Preis von EUR 3,50 nachgekauft werden.

Betreuung:

Eigene Waffen können außerhalb des Wettbewerbes getestet werden. Für gute Verpflegung, ausreichend Getränke und optimale Betreuung am Schießstand sorgen in bewährter Manier unsere Freunde vom Schützenverein Isen.

Ende:

ca. 17 Uhr

Siegerehrung:

Etwa 1 Stunde nach dem letzten Schuss.

Anmeldung:

Wir erwarten eine rege Teilnahme und bitten um zahlreiche und möglichst frühe Nennungen bis spätestens 9. Mai an Sonja und Margot Miller, Hölderlinstr. 12, 81369 München, Tel.: 089/7144161.



Öffnen Sie Ihre Sinne.

**Das neue Audi A4 Cabriolet.
Jetzt ordern.**

Sehen, fühlen, fahren. Im neuen Audi A4 Cabriolet werden Sie Bewegung mit all Ihren Sinnen erleben. Sein klares, dynamisches Design, seine hochwertige Ausstattung und seine durchzugsstarken Motoren versprechen Ihnen schon jetzt sportlich-exklusiven Fahrspaß pur. Und mit seinem serienmäßigen Komfort – etwa dem vollautomatischen Verdeck und der Klimaautomatik – wird es Sie restlos überzeugen. Informieren Sie sich ab sofort bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

autohaus
FEICHT

Münchner Straße 39, 85540 Haar
Tel.: 0 89 / 45 30 37-0, Fax: 0 89 / 45 30 37 55
www.feicht.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Aber jetzt ab nach Hause

!!



Immobilien Weber

Zugspitzstr. 1b

83620 Feldkirchen-Westerham

Telefon: 08063 / 7090

**100 Jahre
Automobil-Club
München**

Espressoworld



Kaffee-Kultur vom Feinsten!

- *Espressomaschinen*
- *Kaffeemaschinen*
- *Accessoires*
- *erlesene Espressoröstungen*
- *Designzubehör*
- *Vorführung, Beratung, Verkauf*

ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTRALE MÜNCHEN · INH. RUDOLF SEITZ
DACHAUER STR. 15 · NÄHE HAUPTBAHNHOF · 80335 MÜNCHEN · TEL./FAX 089/55 84 02
Geschäftszeiten: Montag – Freitag 9.30 – 18.00 Uhr · Samstag 9.30 – 14.00 Uhr

Die Wüste ruft - noch immer

So begann es

Einige Freunde, meinen Bruder u. mich rief die Sahara erstmals 1976. Mit zwei BORGWARD B 2000-Geländewagen fuhren wir über Libyen in den Niger nach Bilma und weiter durch die Ténéré nach Agadez. Airgebirge, Tamanrasset, In Salah waren Stationen der Rückreise (9.300 km). Mehrere Federnbrüche u. ein Pleuellagerschaden konnten uns nicht aufhalten. Die gewonnene Erfahrung ließ uns 1977 nach den Sternen greifen: Ostafrika! Mit zwei UNIMOG 404 S u. unseren Frauen von München nach Nairobi in 4 Wochen (6000 km). Die Reise führte im Sinne des Wortes durch terra incognita. Es gab kaum Straßen, keine Landkarten, keine Tankstellen, keinerlei Informationen.

Kurzer Friede im Sudan

Im Südsudan hatte Präsident Numeiri gerade Frieden mit den Rebellen der Anya Nya geschlossen. Dies nutzten wir für 6 Sudanreisen. Wir sahen die nur mit Ocker bekleideten Mädchen der Nuba, trafen bunt gekleidete Shilluk, lagerten bei den Nuern, fuhren auf Cow Trails durchs Land der baumlangen Dinka und fotografierten die Gesichtsmalereien der jungen Krieger der Luo. Im unzugänglichen Südostsudan stießen wir auf die splitter nackten Morle und auf ihre kriegerischen Nachbarn, die wilden Topotha. Einen von ihnen - Adjo - heuerten wir als Führer an und konnten so im 2. Anlauf zum geheimnisumwitterten Jebel Kasangor gelangen. Das war mit einem HANOMAG AL 28. MAGIRUS, dass Motorrad hatten wir wegen Spritmangels in einer Polizeikaserne in Torit zurück lassen müssen.

Erstmals mit Motorrad

All die Jahre als Off-road-Trucker hatte ich davon geträumt, mit einem Motorrad über Sanddünen zu surfen. Als mein Arbeitgeber - BMW - das erste Enduromotorrad der Firmengeschichte - R 80 G/S heraus brachte, war es dann soweit. Mit diesem Modell fuhr ich 1981 als Kradmelder für 3 Trucks bis nach Nairobi. Dort läuft es noch heute. Auch diese Reise war wieder eine Expedition ins Unbekannte. Im ägyptischen El Kharga bunkerten wir noch 6000 Liter Treibstoff, dann verschwanden wir in der unendlichen Weite des Darb el Arbain (Weg der 40 Tage). Tausende von Kamelgerippen in unterschiedlicher Knochenhäufchengröße wiesen die Richtung entlang der uralten Karawanenstrasse nach Süden.

Selima - Kleinod in der Wüste

An Ägyptens Südgrenze begann das Selima Sand Sheet. Für 120 km fester, glatter Sand über den das Motorrad wie über einen samtigen Teppich hinweg lief. 3 Tage nach El Kharga hatten wir die idyllische, bereits im Sudan gelegene Oase erreicht. Nachts war es bitter kalt (+2° C), mittags wurden es nur 20° C. Der Weiterweg war ein weißer Fleck auf Landkarten, die es nicht gab. Satellitenfotos der NASA zeigten als Barriere eine große Schlucht (Laquiya Arbain). Ich musste genau Kurs Süd (180°) steuern, um zwischen dem östl. Ende der Schlucht und dem Plateau des Jebel el Ein hindurch zu finden. 5 Jahre später-1986-war auch Laquiya Arbain für uns kein weißer Fleck mehr. 5 R 80 G/S und 2 MAN-Trucks hatten die Schlucht von West nach Ost durchquert. Ich meine,

wir waren die ersten und bis heute die einzigen Motorradfahrer, die diesem abgelegenen Winkel einen Besuch abgestattet haben. Unser Ziel jetzt -1981- war der Jebel Nagashush -600 km entfernt- ein markanter Plateauabbruch am Wadi el Melik.

Navigation

Als Navigator fuhr ich immer voraus und wartete nach 10 oder 20 km an einer Geländeerhebung auf die Trucks. Dabei wurde nach vorn der geplante und in Richtung der Lkw der zurückgelegte Kurs verglichen. Damals arbeitete ich noch mit einem Schweizer Armeekompaß, GPS war unerschwinglich. Trotz dieser Primitivnavigation wurden wir auf 600 km zum Jebel Nagashush nur 7 km nach Westen abgetrieben. Auf dieser Strecke schienen wir die ersten Motorfahrzeuge gewesen zu sein. Zweimal überfuhren wir Querpisten, in unserer Richtung sahen wir keinerlei Spuren und Fahrspuren.

Irrfahrt durch den Sudan

Die erste Ortschaft im Sudan war El Obeid. Dann ging es zu den Nuba von Fungor und weiter nach Kodok am Nil. Der dort residierende König der Shilluk soll 50 Frauen haben. Wir sahen keine und haben auch nicht gezählt. Bei Malakal wollten wir über den Nil auf die östliche Seite übersetzen, aber die Fähre trug nur 6 t. UNIMOG und Motorrad hätten gepasst, aber unser Mercedes LG 315 wog 12 t. So tasteten wir uns entlang den sumpfigen Nilufern nach Süden und warben immer wieder Shillukführer an, die uns um überschwemmte Gebiete herumführen mussten. Notgedrungen musste ich meine Rolle als vorausfahrender Krad-

melder aufgeben. Das Sumpfgras wuchs über 4 m hoch und schlug über meinem Kopf zusammen. Die nächste Fähre war in Bentiu am Bahr el Arab, trug aber auch nur 6 t. In Bentiu bohrte CHEVRON nach Öl. Das war unser Glück im Unglück. Zur Versorgung hatte die Ölgesellschaft eine 300 km lange Piste nach El Muglad - im Nordwesten - geschoben. Diese Piste war gepflegt, sodaß wir El Muglad in nur einem Tag erreichten. Nur Sprit konnten wir keinen bekommen. Also zogen wir weiter auf gut Glück nach Süden entlang der Schmalspureisenbahnlinie.

Sprit vom Schwarzmarkt

In Wau, dem Ende der Bahnlinie müssen wir unbedingt Treibstoff bekommen. Ab El Obeid haben wir bereits 2.000 km zurückgelegt. Nach Lodwar in Nordkenya sind es nochmals 1.400 km. Unsere Bemühungen haben Erfolg. Wir bekommen 3 Fässer zu einem exorbitanten Preis: DM 3,50 / Liter, d. h. die 600 Liter hier haben weit mehr, als die 6.000 Liter in Ägypten gekostet.

Zurück in die Sahara, bis dass die Islamisten bremsen.

Als dann der Friede im Sudan endete - bei der letzten Reise (1984/85) konnten wir schon nicht mehr nach Juba gelangen, sondern mussten in den Kongo ausweichen - kehrten wir 1986 wieder zu reinen Wüstentouren zurück, da diese auch mehr unseren Neigungen entsprachen. Die freie Wahl der Route und des Lagerplatzes, die reine Luft, der keimfreie Sand, der makellose Sternenhimmel, das alles sind Vorteile die Trocken- und Regenwald nicht bieten können. Aber auch diese Phase in der wir unsere Wüstenreisen mit Tauchen u.

Schnorcheln an den Korallenriffen des Roten Meeres ausklingen liessen, hatten 1992 mit den Attentaten von Cairo und Luxor ein Ende. Ersteres, das vor dem Museum in Cairo „verpassten“ wir nur um 3 Tage! Das Fährschiff -Espresso Egito- stellte seinen Dienst ein. Ägypten war nicht mehr erreichbar u. ist es bis heute - 2004- geblieben. 1994 konnten wir noch mit einem unserer Ex-Mercedes 1113 eine Kenya-Safari unternehmen, dann war Pause für 7 Jahre.

Der Basteltrieb der Gutsche-Brothers...

... schlief nur, er war nicht tot. 1997 kaufte ich eine R 80 GS Basic -letzte Edition der ausgelaufenen Endurobaureihe- und begann diese nach meinen Vorstellungen zu optimieren. Davon noch später. Dann erwarb mein Bruder ein MAGIRUS F6 Feuerwehrauto und ich ein ebensolches. Damit hatten wir wieder eine schlagkräftige Wüstenarmada auf breitere Reifen (12,5R20) gestellt.



Sahara

Wiedereinstieg im März 1999

Zum 2. Male Libyen Tunis - Djerba - Ghadames - Mandara - Ghat - Akakus- 8.000 km W. Mathendous - Tekerkiba - Tripolis
Nochmals März 2000 Tunis - J.Dahar - Djerba - Darj - Idri - Wau an Namus -Tazerbo- 9.300 km Kufra - Rebiana - Tazerbo - Zilla - Tripolis (Gaddafi besuchen).

Unsere Land Rover Zeit...

...begann im Okt. 2001

Dieser Monat war nicht nur in Europa der bisher wärmste, sondern auch im schönen Nordafrika. Als wir das merkten, waren wir schon mitten drin im Schlamassel, sprich im Grand Erg Oriental / Algerien. Hitze von 42° C u. tägliche Sandstürme erzwangen Tage harter Arbeit zur Durchquerung des gigantischen Ozeans aus Kleindünen. 5 Tage für 350 km. Spritverbrauch 30l/ 100 km. 2002 ging es nochmals nach Algerien, diesmal im November eine großartige Reise kurz vor der Geiselnahme auf der Gräberpiste - Tassili - Erg d'Admer - Hoggarsüdfahrt - Tam - Assékrem - Ilamane - In Salah - Ain Kahila - Erg Issaouane.

Der letzte Ritt ?

Back to my roots

Neben meinem Grundstück stehen zwei MAGIRUS F8 Feuerwehrautos. Eines gehört meinem Bruder, das zweite einem Bekannten, der dafür im März 2004 einen Chauffeur nach Djerba sucht. Dort lade ich meine GS aus und mache das nochmals, womit ich 1981 angefangen habe -Kradmelder- diesmal in Libyen.

Rüdiger Gutsche

5. AVON – Perfektionstraining in Anneau du Rhin 13. und 14. April

Die Rennstrecke Anneau du Rhin befindet sich zwischen Breisach und Colmar, ca. 20 km von Breisach entfernt. Veranstalter war Dr. Christoph Scholl Sportfahrer-Training mit Instruktorenteam sowie AVON Motorcycl Tyres. Im Nenngeld von 320.- Euro für 2 Tage waren 1 Satz Reifen enthalten. Ich hatte mir nach telefonischer Rückfrage, welcher Reifen geeignet wäre, den Azaro – SP Pro-Series AV 49/50 empfehlen lassen. Unterkunft hatten wir in Breisach im Bayrischen Hof gebucht, sehr nett, überschaubarer Preis (nur Zimmer, Bad am Gang). Die Veranstaltung begann am 13. April um ca. 9:00 Uhr mit einer Fahrerbesprechung sowie der Instruktoreneinteilung. Ich rutschte gleich in eine Gruppe in der ich etwas untermotorriesiert war, machte nichts, kam trotzdem nach. Wir hatten eine sehr guten Instruktor der es verstand auf den einzelnen einzugehen und das Tempo gefühlvoll zu steigern. Nach entsprechender Geräuschprüfung fing das Gruppenfahren mit einer Stunde Verspätung an. Was nichts aus machte, da die Frühtemperatu-

ren nicht unbedingt zum fahren einluden. Jede Stunde brachte ein paar Grad mehr. Durch die Kälte gab es dann auch einigen Vorderradrutscher. Was das Vertrauen in die Reifen anfänglich nicht unbedingt stärkte. Da kaum jemand mit Reifenwärmer fuhr, hieß es erst mal Reifen warm fahren. Ab der 5 Runde hielt der Reifen (Luftdruck 2,0 vorne, 2,0 hinten), zeigte im Übergang Schwächen, das wirkte sich bei mir mit Hinterradschmierer aus, bis der Reifen die richtig Temperatur hatte. Für sehr ambitionierte Rennstreckenfahrer wird der Reifen nicht ausreichen. Für Einsteiger sicherlich ein vernünftiges Preisleistungsverhältnis. Erstaunlich gut kam ich mit dem Reifen auf der Landstrasse zu recht (Luftdruck 2,3 vorne, 2,7 hinten). Regentauglichkeit konnte ich noch nicht intensiv ausprobieren. Auch der zweite Tag gestaltete sich ähnlich, die Temperaturen freundlicher. Es war rund um eine gelungene Veranstaltung, viele nette Leute, hab viel gelernt. Dies Veranstaltung kann mit guten Gewissen weiter empfehlen. Hat richtig Spaß gemacht.

Cornelia



40. Münchner Frühlingsfest mit ACM-Oldtimertreffen am 18. April 2004



Anfang März wandte sich die Veranstaltungsgesellschaft der Münchner Schausteller an den ACM, ob wir ein Oldtimertreffen auf dem Frühlingsfest organisieren können.

Selbstverständlich macht das der ACM gerne, so ein Angebot lässt man sich nicht entgehen. Doch wer soll die Arbeit machen? In den Bereich des Oldtimer-Beirats würde das eigentlich gut passen – also unser Gerhard Brehm. Fritz Mehringer bot sich auch noch an, da waren ´s schon zwei. Fehlt nur noch einer, der die Arbeit macht. Da ich mir so eine Veranstaltung nicht entgehen lassen wollte, stellte ich halt wieder meine Firma zurück und organisierte das Oldtimertreffen. Mitte März waren dann alle Rahmenbedingungen mit Herrn Metzger von der Veranstaltungsgesellschaft der Münchner Schausteller ausgehandelt und der Endspurt konnte beginnen – es waren nur noch vier Wochen Zeit und es musste noch einiges getan werden. Nebenbei kümmerte ich mich noch um die Gestaltung und Genehmigung von zwei ACM-Werbebanner (siehe unten).

Leider war es zu spät, um in Oldtimer-Zeitschriften Berichte oder Anzeigen zu stellen, aber zahlreiche Handzettel, einige Plakate, viele Faxe und ca. 1000 E-Mails sollten dafür sorgen, daß mehr als eine handvoll Fahrzeuge den Weg zum Treffen finden. Die letzte Woche vor der Veranstaltung hatte ich dann alle Hände voll zu tun, um Anfragen aller Art zu bewältigen – ab Donnerstag schaltete ich dann eine Bandansage mit den wichtigsten Infos. Ach ja, das Zelt musste ich auch noch holen und Biertische organisieren. Am Sonntag früh um kurz vor 8 Uhr war ich dann auf der Theresienwiese, wo auch Gerhard Brehm, Fritz Mehringer und ein gutes Dutzend Funktionäre eintrafen um beim Zeltaufbau zu helfen. Mein Büro und die Papierausgabe von Anne Rieke war auch bald fertig – es konnte losgehen.



Ab halb Zehn trafen die Teilnehmer mit ihren Oldtimern ein. Anne Rieke und ich hatten alle Hände voll zu tun, um die Masse zu bewältigen. Für jedes Fahrzeug sollte ein Datenblatt ausgefüllt werden, mit Angaben zum Fahrzeug und dem Eigentümer. Nur bei Abgabe der Daten gab ich Essens- und Getränkegutscheine aus, die in einem Zelt auf dem Frühlingsfest eingelöst werden konnten.

Gegen 11 Uhr startete ein Corso mit fast allen bis dahin anwesenden Oldtimern durch das Frühlingsfest. Alleine der Corso zog Besucher an wie ein Magnet, schon nach ca. 15 Minuten waren das Fest voller Zuschauer. Bis ca. 13 Uhr kamen immer noch Oldtimer an – insgesamt über 350 Fahrzeuge, wovon sich 260 ordentlich meldeten. Der gesamte östliche Bereich der Theresienwiese war voller Fahrzeuge ab Baujahr 1919 und viele tausend Besucher genossen es, mitten in München solche Schätze bewundern zu können. Gegen halb Vier, als ich das erste Mal durch das Treffen spazieren konnte, waren schon wieder viele Teilnehmer abgereist. Es konnte so nur wenigen vor Ort die gestifteten Krüge (limitierte Auflage) des 40. Münchner Frühlingsfestes überreicht werden, die uns für Wertungen und Auszeichnungen der Teilnehmer zur Verfügung gestellt wurden.

Teilnehmer, Besucher, der zuständige Bezirksausschuß, anwesende ACM'ler und nicht zuletzt die Schausteller des Frühlingsfestes waren restlos begeistert.

Ich möchte mich bei den Funktionären und vor allem bei den Schaustellern, die die Gutscheine und Krüge spendierten, bedanken.

Nächstes Jahr wird auf jeden Fall wieder so ein Treffen stattfinden.

Euer
Thomas Ostermeier



Motorsport, Siege und Rekorde

von ACM-Aktiven mit METZELER 1925 – 1963

Nach vorhandenen Quellen, Stand Dezember 1963, bearbeitet von Graf Seherr-Toss, ADAC-Bibliothek, München.

Die Hubraumangabe in ccm bzw. Liter bedeutet die Klasse, in welcher der Sieg erungen wurde.

MOTORRÄDER

Weltmeisterschaft

An Fahrer

- 1957 Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1958 Walter Schneider/Hans Strauss, Beiwagen, BMW
- 1959 Walter Schneider/Hans Strauss, Beiwagen, BMW

An Firmen

- 1957 Bayerische Motorenwerke AG, Beiwagenklasse
- 1958 Bayerische Motorenwerke AG, Beiwagenklasse
- 1959 Bayerische Motorenwerke AG, Beiwagenklasse
- 1960 Bayerische Motorenwerke AG, Beiwagenklasse

Europa Bergmeister

Fahrer

- 1931 Josef Möritz, Beiwagen, Victoria-JAP
- 1932 Josef Möritz, Beiwagen, Victoria-JAP

Deutsche Straßenmeister

250 cm Solo

- 1950 Hermann Gablenz, Parilla
- 1951 Hein (Heinrich) Thorn-Prikker, Guzzi
- 1952 Hein (Heinrich) Thorn-Prikker, Guzzi

350 ccm Solo

- 1949 Sissi (Siegfried) Wünsche, DKW
- 1951 Roland Schnell, Parilla
- 1952 Roland Schnell, Horex

1953 Sissi Wünsche, DKW
 500 ccm Solo
 1925 Rudolf Reich, BMW
 1926 Ernst Henne, BMW
 1939 Wiggerl (Ludwig) Kraus, BMW
 1947 Schorsch (Georg) Meier, BMW
 1948 Schorsch Meier, BMW
 1949 Schorsch Meier, BMW
 1950 Schorsch Meier, BMW
 1951 Walter Zeller, BMW
 1953 Schorsch Meier, BMW
 1954 Walter Zeller, BMW
 1955 Walter Zeller, BMW

750 ccm Solo
 1927 Ernst Henne, BMW

1000 ccm Solo
 1924 Toni Bauhofer, Megola

Beiwagen 500 ccm; bis 1950: 600 ccm
 1949 Max Klankermeier/Hermann Wolz, BMW
 1951 Wiggerl Kraus/Bernhard Huser, BMW
 1952 Schorsch Eberlein/Ernst Sauer, BMW
 1953 Wiggerl Kraus/Bernhard Huser, BMW

Gutachtenbüro Wagenführer

Unfall?!



Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer jun.
Kaufmann u. Fahrzeugbauingenieur

Hat's gekracht? - Sonnenstr. 8

KFZ - Unfallgutachten und Bewertungen,
Beweissicherungen, uvm.

Spitzwegstr. 19 und Sonnenstr. 8
D - 82 110 Germering (Upf)

Tel.: +49 / 89 / 84 05 94 00
Fax: +49 / 89 / 84 05 95 00
Mobil: +49 / 172 / 8 22 40 00

www.Wagenfuehrer.de

1957 Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, BMW

1958 Walter Schneider/Hans Strauss, BMW

1961 Max Deubel/Emil Hörner, BMW

Beiwagen 750 ccm; bis 1950: 1200 ccm

1947 Sepp (Josef) Müller/Josef Wenshofer, BMW

1948 Sepp Müller/Karl Fuchs bzw. Karl Rührschneck, BMW

1949 Sepp Müller/Karl Rührschneck, BMW

1950 Wiggerl Kraus/Bernhard Huser, BMW

1951 Sepp Müller/Hermann Huber, BMW

1952 Friedrich Hillebrand/Georg Barth, BMW

Deutsche Bergmeister

1932 Georg Gschwilm, 1000 ccm, Rudge

1932 Toni Babl, Beiwagen, Douglas

1933 Josef Möritz, Beiwagen, Victoria

Deutsche Geländemeister

1947 Hermann Gablenz, 250 ccm, DKW
50ccm Solo, ab 1963 nur noch 75 ccm

1961 Volker Kramer, Zündapp-Falcon

1962 Volker Kramer, Zündapp-Falcon

1963 Günther Dotterweich, Victoria

100 ccm Solo

1962 Siegfried Gienger, Zündapp

1963 Dieter Kramer, Zündapp

125 ccm Solo

1957 Johann Abt, DKW

1958 Heinz Klingenschmidt, DKW

1960 Heinz Liedl, Puch

1961 Albert Braun, KTM

1962 Heinz Liedl, Puch

1963 Heinz Liedl, Puch

175 ccm Solo

1955 Konrad Wellnhofer, Maico

1956 Willi Brösamle, Hercules

1957 Klaus Kämper, Maico
noch 175 ccm Solo

1958 Albert Seitz, DKW

1959 Klaus Kämper, Maico

1960 Lorenz Müller, Hercules

1961 Lorenz Müller, Hercules

1962 Lorenz Specht, Zündapp

1963 Lorenz Müller, Maico

250 ccm Solo

1955 Willi Brösamle, Hercules

1958 Manfred Sensburg, DKW

1959 Manfred Schiek, Maico

1960 Manfred Schiek, Maico

1961 Richard Hessler, Zündapp

1963 Richard Hessler, Zündapp

350 ccm Solo

1957 Manfred Schiek, Maico

500 ccm Solo

- 1955 Hans Meier, BMW
- 1958 Konrad Wellenhofer, BMW
- 1960 Sebastian Nachtmann, BMW
- 1961 Sebastian Nachtmann, BMW
- 1962 Manfred Sensburg, BSA
- 1963 Sebastian Nachtmann, BMW

Beiwagen

- 1956 Werner Ritter/Rolf Kreuzer, Zündapp
- 1957 Hans Käser/Emil Maurer, Zündapp
- 1958 Werner Ritter/Rolf Kreuzer, Zündapp
- 1961 Karl Ibscher/Josef Hintermeier, BMW
- 1963 Karl Ibscher/Edgar Rettschlag, BMW

Deutsche Trial-Meister

100 ccm, bis 1961: 75 ccm

- 1961 Lorenz Specht, Zündapp
- 1962 Alfred Lehner, Hercules
- 1963 Andreas Brandl, Zündapp

200 ccm, bis 1961: 175 ccm

- 1960 Lorenz Specht, Zündapp
- 1961 Günter Sengfelder, Zündapp
- 1962 Günter Sengfelder, Zündapp
- 1963 Günter Sengfelder, Zündapp

über 200 ccm, bis 1961: über 350 ccm

- 1960 Manfred Höring, BMW
- 1963 Gustav Franke, Zündapp

Auslandsmeister

Ungarn

- 1939 Istvan Martinek, 250 ccm, Puch
- Laszlo Hambach, 350 ccm, Puch

Österreich

- 1953 Leonhard Fassl, 350 und 500 ccm, AJS
- Alex Mayer, 125 ccm, FB-Mondial

Belgien

1953 Julien Deronne/Bruno Leys bzw. Jules Nies, Beiwagen, Norton

Schweiz

1953 Benoit Musy, 250 ccm, Guzzi

Frankreich

1959 Jo Rogliardo/Marcel Gaudillot, Beiwagen, BMW

1961 Jo Rogliardo/Marcel Gaudillot, Beiwagen, BMW

Radsport Bekleidung Zubehör Eigene Werkstätte Meisterbetrieb		Inh. F. Littich Lerchenfeldstr. 11 80538 München Am Englischen Garten Tel. 089 / 22 41 13 Fax 089 / 22 56 26
Basso, Riese + Müller, Gazelle, Koga-Miyata, Bavaria, Peugeot, Villiger, Diamant, Sun Dance, Stevens usw.		

Große Preise Welt- und Europameisterschafts-Läufe

(B = Belgien, CH = Schweiz, E = Spanien, F = Frankreich
I = Italien, R = Rumänien, YU = Jugoslawien)

- 1933 Großer Preis von Barcelona/E
Josef Möritz, Beiwagen, 1000 ccm, Victoria
- 1933 Großer Preis von Frankreich (MCF)
Josef Möritz, Beiwagen, 1000 ccm, Victoria
- 1934 Großer Preis der Schweiz
Josef Möritz, Beiwagen, 1000 ccm, Victoria
- 1935 Großer Preis von Barcelona/E
Josef Möritz, Beiwagen, 1000 ccm, Victoria
- 1938 Großer Preis von Bukarest/R
Wiggerl Kraus, 500 ccm, BMW
- 1939 Großer Preis von Bukarest/R
Wiggerl Kraus, 500 ccm, BMW

- 1950 Großer Preis von Österreich
Leonhard Fassel, 350 ccm, AJS
Max Weissmeier/Michael Kupfer, Beiwagen, 1000 ccm, BMW
- 1951 Großer Preis von Deutschland
Wiggerl Kraus/Bernhard Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW
- 1951 Premio Int. De Madrid/E
Hermann Gablenz, 250 ccm, Parilla
Roland Schnell, 350 ccm, Parilla
- 1952 Großer Preis von Österreich
Ernst Ebersberger/Hans Strauss, Beiwagen, 750 ccm, BMW
- 1953 Großer Preis von Deutschland
Walter Zeller, 500 ccm, BMW
- 1954 Großer Preis von Bordeaux/F
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1954 Schwedische T.T.
Hans Bartl, 500 ccm, BMW
- 1955 Großer Preis von Österreich
Walter Zeller, 500 ccm, BMW
- 1956 Großer Preis von Österreich
Walter Zeller, 500 cm, BMW
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1956 Großer Preis von Deutschland
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1956 Holländische T.T:
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1957 Großer Preis von Österreich
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1957 Circuit de Mettet/B
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1957 Grand Prix des Frontieres/B
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1957 Großer Preis von Deutschland
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1957 Englische Tourist Trophy
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1957 Holländische T.T
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1957 Großer Preis der Adria/Yu
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1958 Großer Preis von Österreich
Walter Schneider/Hans Strauss, Beiwagen, BMW

- 1958 Großer Preis von Belgien
Walter Schneider/Hans Strauss, Beiwagen, BMW
- 1958 Englische Tourist Trophy
Walter Schneider/Hans Strauss, Beiwagen, BMW
- 1958 Holländische T.T.
Florian Camathias/Hilmar Cecco, Beiwagen, BMW
- 1959 Großer Preis von Österreich
Fritz Scheidegger/Horst Burkhardt, Beiwagen, BMW
- 1959 Großer Preis von Belgien
Walter Schneider/Hans Strauss, Beiwagen, BMW
- 1959 Großer Preis von Deutschland
Florian Camathias/Hilmar Cecco, Beiwagen, BMW
- 1959 Großer Preis von Spanien
Fritz Scheidegger/Horst Burkhardt, Beiwagen, BMW
- 1959 Englische Tourist Trophy
Walter Schneider/Hans Strauss, Beiwagen, BMW
- 1959 Holländische T.T.
Florian Camathias/Hilmar Cecco, Beiwagen, BMW
- 1960 Großer Preis der CSSR
Florian Camathias/Roland Föll, Beiwagen, BMW
- 1960 Großer Preis von Spanien
Florian Camathias/Roland Föll, Beiwagen, BMW
- 1961 Großer Preis von Deutschland
Max Deubel/Emil Hörner, Beiwagen, BMW
- 1961 Großer Preis von Österreich
Florian Camathias/Hilmar Cecco, Beiwagen, BMW

Internationale Bergrennen

(A = Österreich, CH = Schweiz, CS = Tschechoslowakei,
D = Deutschland, F = Frankreich, I = Italien)

- 1926 Freiburger Bergrekord/D
Ernst Henne, 500 ccm, BMW
- 1927 Zbraslav-Jiloviste CS
Toni Bauhofer, BMW
- 1927 Solitude-Bergrennen
Toni Bauhofer, 750 ccm, BMW
- 1927 Ratisbona-Bergrennen/D
Toni Babl, Beiwagen, Douglas
- 1928 Ruselberg-Rennen/D
Alois Sitzberger/Wiggerl Kraus, Beiwagen, BMW

- 1929 Kesselberg-Rennen/D
Josef Möritz, Beiwagen, 1000 ccm, Victoria
- 1930 Kesselberg-Rennen/D
Georg Gschwilm, 500 ccm, Rudge
- 1931 Gaisberg-Rennen/A
Josef Möritz, Beiwagen, 1000 ccm, Victoria
- 1931 Freiburger Bergrekord/D
Josef Möritz, Beiwagen, 600 ccm, Victoria
- 1931 Kesselberg-Rennen
Toni Babl, Beiwagen, 1000 ccm, Victoria
- 1931 Monte Fiori/I
Josef Möritz, Beiwagen, 1000 ccm, Victoria
- 1932 Gaisberg-Rennen/A
Georg Gschwilm, 1000 ccm, Rudge
Toni Babl, Beiwagen, 1000 ccm, Douglas
- 1932 Weissenstein-Bergrennen/CH
Josef Möritz, Beiwagen, 1000 ccm, Victoria
- 1932 Bergrennen Leitmeritz/CS
Josef Möritz, Beiwagen, 1000 ccm, Victoria

Sammel-Anzeigen

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Telefon 78 81 16

Berndt F. Botschen
Vermögensberatung • Immobilien • Investmentfonds
Tel. 089-60 19 03 65

LEO HOLY, VESPA-STÜTZPUNKT, STIHL-DIENST
Schlipfhausen 1, 85567 Bruck, Tel. 0 80 93 - 14 12

MAX JUNG
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 • Fax 42 13 34

- 1932 Freiburger Bergrekord/D
Toni Babl, Beiwagen, 1000 ccm, Douglas
- 1932 Mont Ventoux/F
Josef Möritz, Beiwagen, 1000 ccm, Victoria
- 1932 Susa-Mont Cenis/I
Georg Gschwilm, 500 ccm, Rudge
Josef Möritz, Beiwagen, 1000 ccm, Victoria
- 1933 Freiburger Bergrekord/D
Josef Möritz, Beiwagen, 1000 ccm, Victoria
- 1936 Wartberg-Rennen bei Heilbronn/D
Blum/Albrecht, Beiwagen, 800 ccm, Horex
- 1948 Eggberg-Rennen/D
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
- 1949 Freiburger Bergrekord/D
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
Max Klankermeier/Hermann Wolz, Beiwagen, BMW
- 1950 Freiburger Bergrekord/D
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
Max Klankermeier/Hermann Wolz, Beiwagen, 600 ccm
Wiggerl Kraus/Bernhard Huser, Beiwagen, 1200 ccm, BMW
- 1951 Freiburger Bergrekord/D
Walter Zeller, 500 ccm, BMW
Wiggerl Kraus/Bernhard Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW
- 1953 Freiburger Bergrekord/D
Sissi Wünsche, 350 ccm, DKW
- 1957 Freiburger Bergrekord/D
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1958 Freiburger Bergrekord/D
Walter Schneider/Hans Strauss, Beiwagen, BMW
- 1959 Freiburger Bergrekord/D
Florian Camathias/Hilmar Cecco, Beiwagen, BMW

Wichtige deutsche Straßenrennen

- 1925 Eifel-Rennen
Toni Bauhofer, 500 ccm, BMW
- 1925 Schleizer Dreieck
Rudi Reich, 500 ccm, BMW
- 1925 Solitude-Rennen
Rudi Reich, 500 ccm, BMW
- 1926 Eifel-Rennen
Ernst Henne, 500 ccm, BMW

- 1926 Karlsruher Wildpark-Rennen
Ernst Henne, 500 und 1000 ccm, BMW
- 1926 Solitude-Rennen
Ernst Henne, 500 ccm, BMW
- 1927 Buckower Dreieck
Ernst Henne, 750 ccm, BMW
- 1927 Eifel-Rennen
Toni Bauhofer, 500 ccm, BMW
- 1927 Kolberger Bäder-Rennen
Ernst Henne, 750 ccm, BMW
- 1927 Schleizer Dreieck
Toni Bauhofer, über 500 ccm, Megola
- 1927 Solitude-Rennen
Toni Bauhofer, 750 ccm, BMW
- 1929 Solitude-Rennen
Alois Sitzberger/Wiggerl Kraus, Beiwagen, 1000 ccm, BMW
- 1932 Rund um Schotten
Josef Möritz, Beiwagen, 1000 ccm, Victoria
- 1936 Hockenheim
Josef Stelzer/Sepp Müller, Beiwagen, 600 ccm, BMW
- 1936 Münchener Dreieck
Wiggerl Kraus, 500 ccm, BMW
Josef Stelzer/Sepp Müller, Beiwagen, 600 ccm, BMW
- 1938 Eilenriede
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
- 1938 Hamburger Stadtpark
Karl Gall, 500 ccm, BMW
- 1939 Eifel-Rennen
Wiggerl Kraus, 500 ccm, BMW

Verkauf von ACM Clubartikeln

Kaffeehaferl	3,50 Euro	Bierkrug	8.- Euro
Plakette	18.- Euro	T-Shirt weiß	7.- Euro
Chronik	5.- Euro	Aufkleber	1.- Euro

Bestellungen bei Ulrike Feicht 089/423284 - 0170/4372383

- 1939 Preis von Nürnberg
Hans Lodermeier, 500 ccm, BMW
- 1947 Autobahnrennen Braunschweig
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
Thomas Seppenhauser/Heinz Strassberger, Beiwagen, 1000 ccm, BMW
- 1947 Eifel-Rennen
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
Sepp Müller/Josef Wenshofer, Beiwagen, 1200 ccm, BMW
- 1947 Hamburger Stadtpark
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
Sepp Müller/Josef Wenshofer, Beiwagen, 1200 ccm, BMW
- 1947 Hockenheim
Sepp Müller/Hermann Eder, Beiwagen, 1000 ccm, BMW
- 1947 Bavariaring München
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
Sepp Müller/Josef Wenshofer, Beiwagen, 1000 ccm, BMW
- 1947 Norisring Nürnberg
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
Thomas Seppenhauser, Franz Höller, Beiwagen, 1200 ccm, BMW
- 1947 Rund um Schotten
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
- 1948 Aachener Wald-Rennen
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
- 1948 Prinzenpark-Rennen Braunschweig
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
Thomas Seppenhauser, Franz Höller, Beiwagen, 1200 ccm, BMW
- 1948 Dieburger Dreieck
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

SÜDGRIMA

MARMORGROSSHANDEL GMBH & CO KG
FLIESENGROSSHANDEL

Marmor
Granit
Fliesen

SÜDGRIMA GmbH & Co. KG · Kirschstraße 33 · 80999 München

www.suedgrima.de

Tel.: 089/818945-0

- Sepp Müller/Karl Rührschneck, Beiwagen, 1200 ccm, BMW
- 1948 Garmisch-Partenkirchen
Wiggerl Kraus, 500 ccm, BMW
Thomas Seppenhauser, Franz Höller, Beiwagen, 600 und 1200ccm,
BMW
- 1948 Grenzlandring
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
Sepp Müller/Karl Fuchs, Beiwagen, 1200 ccm, BMW
- 1948 Hamburger Stadtpark
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
Sepp Müller/Karl Fuchs, Beiwagen, 1200 ccm, BMW
- 1948 Hockenheim
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
Sepp Müller/Hermann Eder, Beiwagen, 1200 ccm, BMW
- 1948 Hofer Dreieck
Wiggerl Kraus, 500 ccm, BMW
- 1948 Karlsruher Autobahndreieck
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
Thomas Seppenhauser/ Franz Höller, Beiwagen, 600 ccm, BMW
- 1948 Kölner Kurs
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
Sepp Müller/Karl Fuchs, Beiwagen, 1200 ccm, BMW
- 1948 Bavariaring München
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
Thomas Seppenhauser/ Josef Wenshofer, Beiwagen, 600 ccm, BMW
Max Klankermeier/Hermann Wolz, Beiwagen, 1200 ccm, BMW
- 1948 Norisring Nürnberg
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
Sepp Müller/Karl Fuchs, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

Fortsetzung folgt

100 Jahre Automobil-Club München

Wann er mir stinkt!

*Wenn i an Pfundskrimi lies
und mir oana sogt, wer der Mörder drin is
wenn i auf Trambahn renn, wos i ko
und dann fahrts ma vor da Nosn davo
wenn i mi um Kartn ostell ewiglang
und wenns dann akrat vor mir ausganga san
wenn i beim tanzn mein Ischias gspür
doch in da arbat net dafür
wenn i schlafa wui und werd nix draus
weil da ander schnarcht auf Deifi-kimm-raus
wenn i wia si´s g`hört „Griab God“ zu oan sag
und der ander griabst zruck „Guten Tag“
Na denk i mir oiwei, des mübat net sei
und i sog ganz ehrli, da stinkt er mir fei!*

—
Anneliese Völkl

ENTOURO.DE

Enduro-Action in der Süd-Türkei

Erleben Sie Endurospass ohne Grenzen
auf **Yamaha WR450F** im Taurusgebirge!

Weitere Informationen Kurt Distler
gibt's bei: www.entouro.de
✉ gasgeben@entouro.de
Tel. +49 (0)8170 / 9103, Fax. 9102

WIR KENNEN UNS AUS!



Fliesen

Mosaik

Naturstein

Handel

Verlegung

Fachberatung

Objektbetreuung

Komplettrenovierung

Edeltraudstr. 84 / Ecke Wasserburger Landstrasse • 81827 München • Tel.: 089/439 804 - 0 • Fax.: 089/439 804 - 44
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr • Samstag: 9 - 13 Uhr



Kater Brösi,
wie immer
der Schnellste!

www.kater-broesi.de

Katzenboutique München • 80634 München • Donnersbergerstraße 45 • Tel: 089/16 20 72

ACM Service

Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München,
Tel.: 089/775101, Fax.: 089/775101
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch von
16:00 – 19:00 Uhr besetzt.

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg
KTN: 9248568
BLZ: 702 501 50

Präsident:

Hans Koch, Hauptstr. 28,
82008 Unterhaching, Tel. u. Fax.: 089/6115507

Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 45.– Euro
Jahresbeitrag Jugendliche 20.– Euro

Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwen-
bräukellers, Nymphenburger Str. 2,
80335 München, Tel.: 089/526021

Anzeigenschaltungen/Preisanfragen:

Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11,
81379 München, Tel.: 089/711866

Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr, 161, 81379
München, Tel.: 089/7849548, Fax.: 089/78018284,
info@ac-muenchen.de,
www.automobilclub-muenchen.de

ACM Echo:

Redaktion: Cornelia Sauer, Johanneskirchner
Straße 136, 81927 München, Tel.: 089/4302502,
Handy 0173/3870067, echo@ac-muenchen.de

ACM Echo Ausgaben 2004:

Die Redaktion behält sich Änderungen vor.
Angaben ohne Gewähr.

3/04 Ausgabe

Redaktionsschluss	21.06.04
EVT	KW 28

4/04 Ausgabe

Redaktionsschluss	30.08.04
EVT	KW 37

5/04 Ausgabe

Redaktionsschluss	22.11.04
EVT	KW 50

6/04 Ausgabe

Redaktionsschluss	20.12.04
EVT	KW 1

In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor Textänderungen
sowie Kürzungen vorzunehmen.

Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird
keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge
geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt
die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der
Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satz-
herstellung und Drucklegung übergebenen Vorla-
gen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache des oder
der Überbringer.

Nachruf:

Unser Clubmitglied Herr Rechtsanwalt
Helmut Reichel ist am 13. April 2004 un-
erwartet verstorben. Für unser ACM-
Echo kommentierte er öfters wichtige
Verkehrsrechtssprechung. Regelmäßig
nahm er auch an unserer jährlichen „Qua-
simodod“ – Findigkeitsfahrt teil.
Wir behalten den Clubkameraden in guter
Erinnerung.

Johann N. Koch Präsident

Sandstrahlen

Was? Röhren und Profile bis 12,0 m
Auto- und Motorräder,
PKW- und LKW-Karosserien,
Anhänger, Traktoren, Motorräder,
Fahrräder, Stahl- und Alu-Folien,
Zwischenlagen, Rahmen,
Kunststoffe, Möbel, Schränke,
Eißen, Schirme und Lampen,
Schlacken- und Glasschmelzen
mit individueller Gestaltung

Wie? mit Korund, Hochdruckschleife,
mit Glasperlen,
Stahlkorz, Wolframborsten,
Kunststoffgranulate
und anderen Strahlmitteln,
in nach Oberflächengüte

Wir bieten! Sandstrahlarbeiten aller Art,
**Selbststrahlen in
großen Kabinen**,
Feinststrahlen,
Leitgerüste und Anhängerverkleidung,
Stahlritzelverkleidung

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Do 7:30 - 17:00
Fr 7:30 - 14:00
Tel: 08102 - 6664
Fax: 08102 - 72129



**Bernd Bräuer
Sandstrahlerei**
Georg-Knorr-Straße 25b
Gewerbegebiet
**85662 Hohenbrunn
b. München**

Impressum:

Herausgeber: ACM Automobil-Club München von 1903 e.V. Senserstr. 5, 81371 München · Verantw.: Hans Koch, Hauptst. 28, 82008 Unterhaching · 089/6115507 · Redaktion/Layout/Litho: Cornelia Sauer · Autoren: Rüdiger Gutsche, Hans N. Koch, Thomsas Ostermaier, Magot u. Sonja Miller, Graf Seherr-Toss, Anneliese Völkel · Anzeigen / Öffentlichkeitsarbeit: Ferdinand Bauer · Druck: Druckerei Böhm & Partner

Geburtstage

18.05.1954 Peter Vogel	50 Jahre	27.05.1954 Christine Preissinger	50 Jahre
18.05.1944 Peter Schneider	60 Jahre	27.05.1944 Renate Walter-Dietz	60 Jahre
24.05.1939 Heinrich Gafus	65 Jahre	20.06.1944 Edi Czihak	60 Jahre

Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.

HONDA

The Power of Dreams



350 m² Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtfahrzeugen,
Verkauf, Beratung, Service, individuelle Finanzierungen,
Meisterwerkstatt, Ersatzteile, Zubehör, Bekleidung,
Motorradvermietung, Wintereinstellplätze.

HONDA-Vertragshändler

MOTO  STAR
München

W. Wegmann GmbH

Motorrad-Meisterbetrieb
mit moderner Werkstatt

81825 München - Bognerhofweg 14 · ☎ 089/42 01 98 23-25

500 Meter S- + U-Bahn Trudering

www.honda-motostar-muenchen.de